

31.07.2023

Kleine Anfrage 2223

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Zur Landesförderung des Forschungsprojektes LNAS zu lärmarmen Flugverkehr

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat schon vor Jahren ein Assistenzsystem für den kontinuierlichen Sinkflug entwickelt, das den Piloten via Display im Cockpit Empfehlungen für einen umweltfreundlicheren Landeanflug unterbreiten soll. Das System mit dem Namen LNAS (Low Noise Augmentation System) errechnet die optimale Höhe und Sinkrate, die ideale Geschwindigkeit und Konfiguration des Flugzeugs, um die Empfehlungen dynamisch während des Anflugs zu korrigieren. Der zentrale Fokus des LNAS-Assistenzsystems liegt in der Reduktion der akustischen Ausreißer, welche überproportional zur Lärmbelastung beitragen. Mit seiner Hilfe sollen diese Ausreißer vermieden werden und damit auch die lautesten Anflüge um bis zu 3 Dezibel leiser werden.¹

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in einer Pressemitteilung vom 10.07.2023 mitgeteilt, das Forschungsprojekt LNAS (Low Noise Augmentation System) am Flughafen Köln/Bonn für einen Zeitraum von drei Jahren gefördert zu haben. Ergebnisse würden nun vorliegen, die aber nicht kommuniziert wurden.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche Förderung durch das Land erhielt das LNAS-Forschungsprojekt am Flughafen Köln/Bonn in den vergangenen drei Jahren? (bitte Fördersumme sowie etwaige weitere Leistungen benennen)
2. Welche Erkenntnisse bzw. Ergebnisse liegen nach Abschluss des Forschungsprojektes am Flughafen Köln/Bonn konkret vor?
3. Wie kommt der Landesverkehrsminister zu der Einschätzung, das ein System zur Lärmreduzierung automatisch mit der Einsparung von Flugbenzin einhergeht? (Zitat aus der Pressemitteilung vom 10.07.2023: „Die moderne und zukunftsfähige Luftfahrt muss lärm- und kerosinsparender werden. Um die Emissionen weiter zu verringern, müssen wir moderne technische An- und Abflugverfahren etablieren“)

¹ <https://www.internationales-verkehrswesen.de/pilotenassistenzsystem-lnas-fuer-leise-und-treibstoffsparende-anfluege/>

4. Warum wurde eine gesonderte Landesförderung des LNAS-Systems am Flughafen Köln/Bonn veranlasst, wenn dieses schon 2019 am Frankfurter sowie am Züricher Flughafen erfolgreich erprobt wurde?
5. Welche weiteren Förderprojekte beabsichtigt die Landesregierung hinsichtlich eines lärmarmen bzw. kerosinsparenden Flugverkehrs in NRW in den kommenden Jahren zu unterstützen?

Klaus Esser